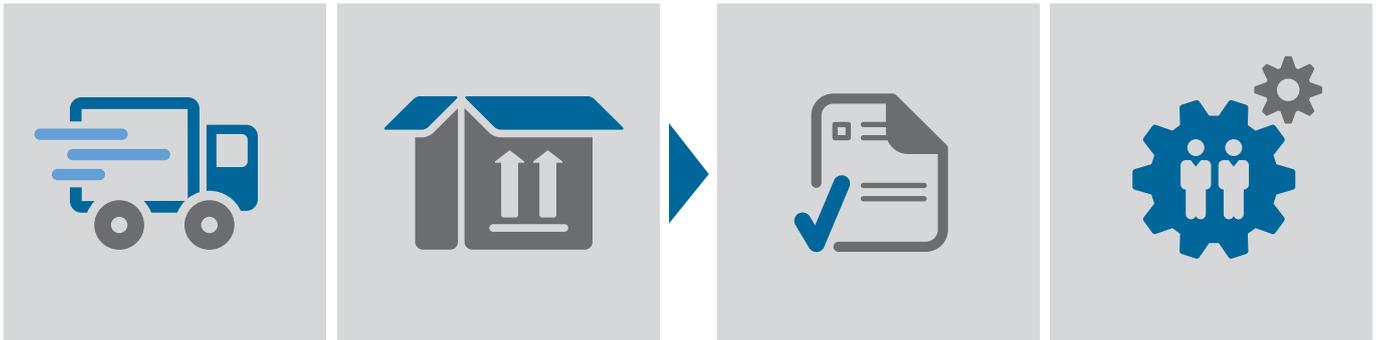


Hinweise für Transport, Lagerung und Verarbeitung von Etiketten

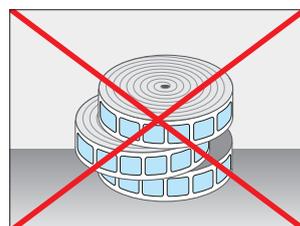
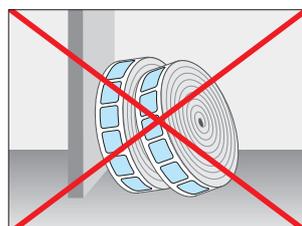
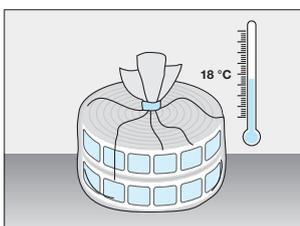


Transport von Etikettenrollen

- Die Etikettenrollen vor Sonneneinstrahlung und vermeidbarem Wärmeeintrag schützen
- Die Etikettenrollen bis zur Verarbeitung im PE-Beutel oder der Schrumpffolie der Originalverpackung kühl und trocken transportieren sowie starke Temperaturschwankungen vermeiden
- Etikettenrollen flach liegend und zentriert übereinander stapeln
- Kein Druck von außen, z. B. durch zu enge Verpackungen oder Gewichte von oben
- Fließfreundige Klebstoffe bei längeren Zwischenlagerungen während des Transports möglichst bei Temperaturen <12 °C lagern. Die Spezialisten der Schreiner Group beraten Sie in welchen Produkten fließfreundige Klebstoffe verwendet werden und ob die Produkte besonderer Transportvorkehrungen bedürfen.

Lagerung von Etikettenrollen

- Die Etikettenrollen vor Sonneneinstrahlung und vermeidbarem Wärmeeintrag, z. B. durch Heizkörper, schützen
- Die Etikettenrollen bis zur Verarbeitung im PE-Beutel oder der Schrumpffolie der Originalverpackung kühl und trocken lagern sowie starke Temperaturschwankungen vermeiden (empfohlene Bedingungen: 18–25 °C, 40–60 % Luftfeuchtigkeit)
- Etikettenrollen flach liegend und zentriert übereinander stapeln
- Kein Druck von außen, z. B. durch zu enge Verpackungen oder Gewichte von oben
- Fließfreundige Klebstoffe bei längeren Zwischenlagerungen während der Fertigung möglichst bei Temperaturen <12 °C lagern. Die Spezialisten der Schreiner Group beraten Sie in welchen Produkten fließfreundige Klebstoffe verwendet werden und ob die Produkte besonderer Lagerungsvorkehrungen bedürfen.



Vorbereiten der Verarbeitung von Etiketten

Wenn nicht anders mit Ihnen vereinbart, sollen Etiketten innerhalb von 12 Monaten nach Anlieferung verarbeitet werden.

Hinweise zur Reinigung von zu beklebenden Oberflächen



- Die zu beklebende Oberfläche muss trocken und frei von Schmutz, Ölrückständen und Trennmitteln sein.
- Lose Oberflächenpartikel oder Oxidationsschichten mindern die Haltbarkeit, denn eine Verklebung ist nur so fest wie ihr Untergrund.
- Als Reinigungsmittel sind fettfreie Lösungsmittel wie Isopropanol (Wassergemisch im Verhältnis 1:1), Aceton, MEK oder Waschbenzin zu empfehlen. Bitte die Verträglichkeit des Lösungsmittels mit dem Untergrund prüfen. Bei eventueller Unverträglichkeit der Reinigungsmittel mit dem Klebeuntergrund ist ein entsprechend anderes Reinigungsmittel zu wählen.
- In Kunststoffen enthaltene Additive wie z. B. Weichmacher können einen negativen Einfluss auf die Klebstoffeigenschaft nehmen. Teilen Sie uns bitte die spezifischen Merkmale ihrer Oberflächen vor Produktentwicklung mit, damit unsere Spezialisten eine Bewertung der Oberflächeneigenschaften vornehmen können. Erfolgt dies nicht, können wir keine Gewährleistung übernehmen.
- Oberflächen variieren in ihrer Eigenschaft und können unterschiedliche Klebkraftwirkungen aufweisen. Für den Einsatz von Produkten auf nicht mit uns abgestimmten Oberflächen können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Spenden von Etiketten allgemein

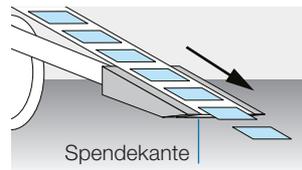
- Beachten Sie bei Etiketten die von uns angegebene Mindestapplikationstemperatur.
- Etiketten nach dem Aufbringen, z. B. mit einem Raket, einer Andruckrolle oder Andruckvorrichtung, andrücken, um die Klebeverbindung sicherzustellen. Anpressdruck und -zeit variieren produkt- und oberflächenspezifisch und sind im Rahmen der Produktqualifizierung konkret zu ermitteln.

Spenden von Etiketten manuell, per Hand

Sofern Etiketten von Hand verspendet werden, fordern Sie bitte die Beratung unserer Spezialisten an.

- Bei der manuellen Verspendung per Hand ist darauf zu achten, dass Hautfette und das „Parken“ der Etiketten auf der Arbeitskleidung, die Klebstoffeigenschaften negativ beeinflussen.

Spenden von Etiketten mit Spendeautomat



- Ein spitzer Winkel der Spendeplatte verbessert das Abspendeverhalten
- Die Spendeplatte gratfrei halten
- Alle beweglichen Elemente der Bahnführung durch regelmäßiges Reinigen leichtgängig halten
- Optische und mechanische Abtastelemente staubfrei und sauber halten
- Kein nachträgliches Festziehen der Etikettenrollen – weder manuell noch innerhalb der Beschriftungs- bzw. Spendeanlage

Speziell bei Nachbeschriftung mit Thermotransferdruckern

- Beim Rollenwechsel regelmäßig die Innenseite des Druckers von Staub befreien
- Beim Rollenwechsel die Bedruckflächen nicht berühren, nur am Rollenanfang anfassen, gegebenenfalls Handschuhe benutzen

Spezielle Hinweise für RFID-Etiketten

Zu vermeiden sind:

- Elektrische Ladungen über +/- 2 kV Peak-maximum
- Magnetische Wechselfelder
- Mikrowellen
- Gammastrahlen
- Knicken oder unnötiges Biegen des ((rfid))-Label
- Schädigender Anpressdruck oder Schläge auf das ((rfid))-Label
- Werfen der Rolle oder unzureichend geschützter Versand (Spezialkarton oder ausreichend Polstermaterial verwenden)

Spezielle Hinweise für Kappen (Flexi-Cap)

- Die Applikation der Kappen in Kombination mit dem Etikett unterliegen speziellen Herausforderungen. Bitte holen Sie hierzu die Beratung der Spezialisten der Schreiner Group ein. Die Lager- und Transportbedingungen der Etiketten gelten auch für Kappen.

Wichtiger Hinweis

Die vorstehenden Informationen stellen grundsätzliche Basisinformationen dar, die durch die, auf die Produkte abgestimmten Spezifikationen und Vereinbarungen, wie z. B. entwicklungsbegleitend erstellte Dokumente erweitert beziehungsweise modifiziert werden können. Bitte lassen Sie sich vor Verwendung eines Produktes durch die Spezialisten der Schreiner Group qualifiziert beraten oder prüfen Sie selbst, ob sich das jeweilige Produkt, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse (z. B. Transport-, Lager- oder Verarbeitungsbedingungen) für den von Ihnen vorgesehenen Verwendungszweck eignet.